

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Wimbledon: Erste deutsche Turnier-Siegerin seit 15 Jahren?

Laut einer wissenschaftlichen Analyse der internationalen Wett-Quoten durch die Fachhochschule für angewandtes Management hat Sabine Lisicki nun gute Aussenseiter-Chancen auf den Turniersieg.

München/ Erding, 29. Juni 2011 – Während beim Herren-Turnier in Wimbledon bisher alles nach Plan läuft, gibt es bei den Damen doch einige grosse Überraschungen. Die aus deutscher Sicht erfreulichste ist sicher, dass Sabine Lisicki nun im Halbfinale steht und erstmals seit dem letzten Turniersieg von Steffi Graf im Jahre 1996 für eine deutsche Spielerin eine reelle Chancen auf den Turniersieg besteht. Favorit bei den internationalen Buchmachern ist zwar Lisickis Halbfinalgegnerin Maria Sharapova mit 42% Titelchance, aber mit 15% Titelchance wird Lisicki eine gute Aussenseiter-Chance eingeräumt. Die beiden anderen Halbfinalistinnen Petra Kvitova und Victoria Azarenka werden mit Titelchancen von 23% bzw. 20% eingeschätzt. Wer vor dem Halbfinale auf einen Turniersieg von Sabine Lisicki wettet, erhält für seinen Einsatz von 10 Euro einen Gewinnbetrag von durchschnittlich 64 Euro.

Deutschland fiebert mit, ob die Überraschungen im Damen-Einzel anhalten und ob sich Lisicki am Ende zur neuen Königin von Wimbledon krönen kann.

Die Analysen des internationalen Sportwetten-Marktes werden zu wichtigen sportlichen Ereignissen von der Sportmanagement-Fakultät der Fachhochschule für angewandtes Management unter Leitung von Prof. Dr. Florian Kainz und dem Sportwetten-Experten Wolfgang Feldner durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fham.de

Pressekontakt:

Fachhochschule für angewandtes Management Erding
Prof. Dr. Florian Kainz
Lange Zeile 10
85435 Erding
Tel.: 08122/999 827-100
Mail: florian.kainz@fham.de
wolfgang.feldner@fham.de